



Heidelberger Partnerschaftskaffee

Angelweg 3, 69121 Heidelberg

Tel.: 06221 - 455826

www.partnerschaftskaffee.de

Der Partnerschaftskaffee muss seine Verkaufspreise und die Versandkosten ändern.
Infos zu den Versandkosten finden Sie auf Seite 2.

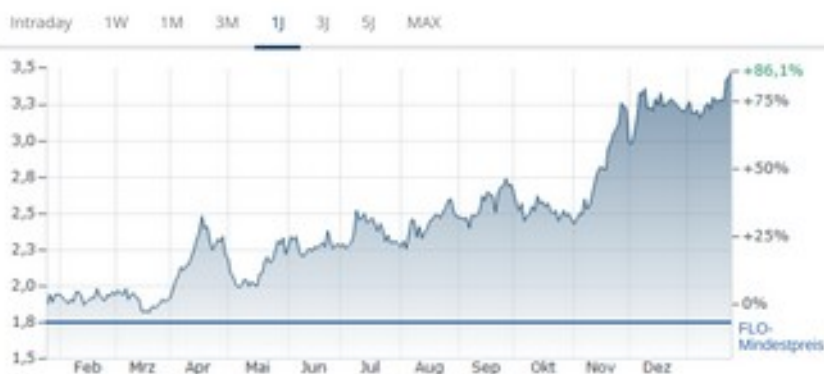
Hintergründe Preiserhöhung beim Partnerschaftskaffee 2025

Hohe Weltmarktpreise

Seit Mitte 2024 sind die Weltmarktpreise für Rohkaffee stetig angestiegen. Die Gründe dafür sind im Prinzip bekannt:

- der Klimawandel führt zu einer Reduzierung der Erntemengen von Kaffee. Konkret wird die Erntemenge im wichtigsten Produktionsland Brasilien auf Grund von Trockenheit deutlich sinken. Im zweitwichtigsten Produktionsland, Vietnam, reduzieren große Niederschlagsmengen schon seit Jahren die Erntemengen.
- weltweit sind die Kaffeelager leerer als jemals zuvor, der Bedarf ist groß und die Erntemengen schrumpfen.

Kaffeepreis Chart in Dollar



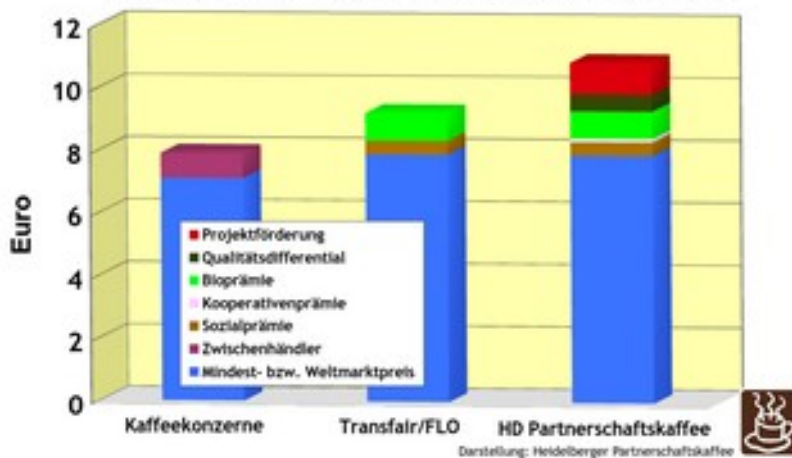
Die hohen Weltmarktpreise zwingen alle Kaffeeanbieter, ihre Preise anzuheben. Um eine möglichst faire Umgangsweise mit den Rohkaffeepreisen zu erreichen, hat der Partnerschaftskaffee schon seit Jahren mit seinen Produzenten vereinbart, neben dem Mindestpreis den durchschnittlichen Weltmarktpreis in der Erntesaison (Mittelamerika: Nov. bis Feb.) als Grundlage der Kalkulation zu verwenden.

Fairer Handel und Weltmarktpreise

In Zeiten mit niedrigen Weltmarktpreisen zahlt der Faire Handel einen existenzsichernden Mindestpreis für den Kaffee an die Produzent:innen. Bei hohen Weltmarktpreisen gilt der übliche Weltmarktpreis als Grundlage, jeweils plus der vereinbarten Prämien / Aufschläge.

In den Vorgaben der Fairtrade Labeling Organization FLO ist außerdem ein Sozialaufschlag und ein Bioaufschlag für Biokaffee vorgesehen. Der Heidelberger Partnerschaftskaffee zahlt zusätzlich noch eine Strukturprämie für die Kooperativen, ein Qualitätsdifferential bei Kaffees über 84 Punkten und eine Projektförderung. Damit werden z.B. Stipendienprogramme für die Kinder von Kaffeebauern, Fortbildungsprogramme für die Umsetzung der Entwaldungsverordnung der EU (EUDR) und andere Programme für die Umstellung auf Bioanbau finanziert. Die Kosten der Projektfinanzierungen können wir glücklicherweise durch das hohe ehrenamtliche Engagement in unserer Organisation abdecken.

Was erhalten Kaffeeproduzenten von 1 kg Kaffee (Musterkalkulation Other mild Arabica 15.01.2025)



Darstellung: Heidelberger Partnerschaftskaffee

Auf Grund der sich bisher abzeichnenden Entwicklungen wird unser Importpreis für Rohkaffee gegenüber dem Vorjahr um 3,20 bis 3,50 € pro kg steigen. Wir haben deshalb unsere Preise neu kalkuliert. Da Preiserhöhungen immer schwierig sind, haben wir unsere Abgabepreisen so niedrig wie möglich gehalten .

■ Bankverbindung: Konto Nr. 530 697, BLZ: 672 500 20,
■ Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE70 6725 0020 0000 5306 97,
■ SWIFT: SOLADES1HDB, Steuernummer: 32081/09220

■ Infos: www.partnerschaftskaffee.de
■ Bioproduktion zertifiziert gemäß
■ EG-Öko-VO, DE 039-Öko-Kontrollstelle

Nur beim entkoffeinierten Organico wurde eine stärkere Erhöhung notwendig, weil wir hier in den letzten Jahren starke Preiserhöhungen bei der schonenden Entkoffeinierung mit Quellsäure hatten.

Höhere Versandkosten:

Leider bietet unser Versanddienstleister dhl die von uns bis Anfang 2025 genutzte Versandetiketten für bis zu 20 kg nicht mehr an. Vor allem bei Paketen ab 10 kg (inkl. Verpackung) wurde dadurch der Versand für uns über doppelt so teuer. Deshalb haben wir uns zu folgenden neuen Versandkosten entschieden: Versandkosten ab 01.05.2025 betragen grundsätzlich 6,- € (incl. MwSt.). Das Angebot, ab 10 kg Kaffee kostenfrei zu versenden, können wir aufgrund der gestiegenen Kosten leider nicht mehr beibehalten.

Die Direktbelieferung in Heidelberg bleibt bei Mengen über 5 kg weiter kostenfrei, bei kleineren Mengen berechnen wir hier auch 6,- €.

Wir wollten die höheren Kosten auch nicht einfach auf die Kaffeepreise aufschlagen, sondern die Kosten möglichst so für die Arbeiten berechnen, durch die sie entstehen. Für Anbieter im Fairen Handel ist auch der Wechsel zu anderen Paketversendern aktuell nicht möglich, da es sich nicht mit dem fairen Handel vereinbaren lässt, wenn Risiken auf Sub-Unternehmer übertragen werden.

Das Team vom Partnerschaftskaffee